

Sehr geehrter Herr Luginger,

es ist kaum zu glauben, aber es hat sich seither einiges verändert. Beim Rausche Verhalten habe ich praktisch seit einigen Monaten 100 Prozent Sofortrauscher, d.h. 5 Tage nach dem Absetzen der Ferkel können die Sauen zum nächsten Wurf besamt werden. Ich habe auch ganz wenige Umrauscher. Der Hammer sind aber die außergewöhnlich großen und gesunden Würfe. Im Anhang habe ich ein Foto mit 15 Ferkeln am zweiten Lebenstag gemacht, um ihnen die Vorstellung zu erleichtern. Die letzten 30 Würfe bewegten sich alle zwischen 11 und 17 lebend geborenen Ferkeln. Eine solche Häufung von großen Würfen ist bei mir Jahre her, im letzten Jahr waren oft 7 bis 8 Ferkel die Regel.

Die letzte Anomalie bei den Ferkeln ist am 04.02. aufgetreten, d.h. bei ca. 400 Ferkeln war kein einziges dabei. Im Durchschnitt der letzten Jahre wären hier 4 Ferkel mit Missbildungen zu erwarten gewesen.

Ich hoffe, dass sich diese positive Entwicklung weiterhin bestätigt und kann jetzt wieder optimistischer in die Zukunft blicken.

Sorge bereitet mir die Aufstockung von Tetra am bestehenden Sendemast (siehe Anhang), es wurde einfach eine genehmigungsfreie 10 m-Antenne oben drauf gesetzt. Ich weiß nicht, ob diese schon in Betrieb ist. Kann es sein, dass sich jetzt wieder etwas an den technischen Linien ändert? Ich freue mich weiter mit ihnen in Kontakt zu bleiben und möchte mich ganz herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

H.J. (Name und Adresse bekannt)

Da der Hof durch die Mitteilungen über Diagnose Funk (siehe Link) Bundesweit bekannt ist, kommen fast wöchentlich von irgendwoher Messtechniker und Baubiologen! Die technisch messbare Belastung ist sehr hoch! Der beste Beweis für den Bauern (und mich), dass Messergebnis und



Wohlbefinden nicht zusammengehören!

